

Montage- und Bedienungsanleitung

Notlichteinbauelement

Typ: NLE-V4 (5-36W)

Typ: NLE-V5 (18-58W)

Produkte nach EN 60924 mit ENEC-Zulassung



Gessler GmbH
Gutenbergring 14
63110 Rodgau (Germany)
Tel: +49 6106 8709-0
Fax: +49 6106 8709-50
E-Mail: info@gessler.de
www.gessler.de

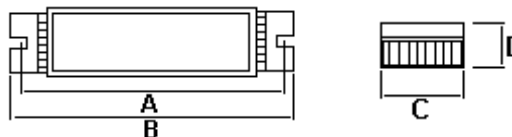
Vorbemerkung

Der Einbau und die Wartung des NLE darf nur von einer Elektrofachkraft erfolgen. Sämtliche Arbeiten müssen bei ausgeschaltetem Netz ausgeführt werden.

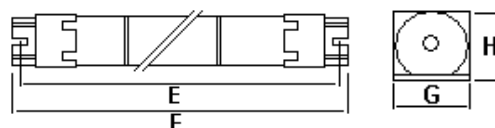
Hinweise

- 1) Betriebstemperatur: +5 bis +40°C
(Batterie an der kältesten Stelle montieren)
- 2) Das NLE darf niemals geöffnet werden
- 3) NLE gemäß den Schaltplänen verdrahten
- 4) Es sind starre Leiter zu verwenden
(Leiterquerschnitt 0,5 bis 1,5mm²)
- 5) Max. Distanz zwischen Leuchtstofflampe und NLE: 0,7 - 1m
- 6) Garantie: 2 Jahre
- 7) Autonomiezeit 1h/3h durch Umstecken der Brücke auf der Oberseite des NLE

Technische Daten



Typ	NLE				
	A	B	C	D	Kg
NLE-V4	140mm	157 mm	40 mm	32 mm	0,15
NLE-V5	140 mm	157 mm	40 mm	32 mm	0,15



Typ	AKKU (NiCd)					Kg	
	E	F	G	H			
NLE-V4	200 mm	210 mm	39 mm	34 mm	0,4	3,6V	4Ah
NLE-V5	320 mm	330 mm	39 mm	34 mm	0,7	6V	4Ah

Lichtstromfaktor

		1h		3h	
		Lichtstrom		Lichtstrom	
		NLE-V4	NLE-V5	NLE-V4	NLE-V5
6 (G5)	T5	25 %	-	15 %	-
8 (G5)	T5	23 %	-	14 %	-
13 (G5)	T5	17 %	-	11 %	-
18 (G13)	T8	14 %	28 %	8 %	12 %
36 (G13)	T8	9 %	22 %	5 %	10 %
58 (G13)	T8	8 %	15 %	-	7 %
20 (G10q)	T/R	9 %	22 %	5 %	8 %
32 (G10q)	T/R	9 %	20 %	6 %	8 %
40 (G10q)	T/R	9 %	22 %	-	10 %
10 (GR10q)	PLQ	24 %	-	15 %	-
16 (GR10q)	PLQ	19 %	-	13 %	-
28 (GR10q)	PLQ	12 %	29 %	8 %	13 %
38 (GR10q)	PLQ	9 %	19 %	-	8 %
10 (G24q)	TCD	20 %	-	13 %	-
13 (G24q)	TCD	21 %	-	14 %	-
18 (G24q)	TCD	15 %	36 %	9 %	17 %
26 (G24q)	TCD	11 %	26 %	8 %	13 %
10 (Gx24q)	T/E	20 %	-	13 %	-
13 (Gx24q)	T/E	21 %	-	13 %	-
18 (Gx24q)	T/E	15 %	36 %	9 %	17 %
28 (Gx24q)	T/E	-	23 %	-	13 %
32 (Gx24q)	T/E	10 %	21 %	-	12 %
42 (Gx24q)	T/E	10 %	22 %	-	-
5 (2G7)	PL	26 %	-	16 %	-
7 (2G7)	PL	23 %	-	16 %	-
9 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
11 (2G7)	PL	24 %	-	14 %	-
18 (2G10)	TCF	12 %	25 %	7 %	10 %
24 (2G10)	TCF	10 %	21 %	7 %	10 %
36 (2G10)	TCF	9 %	20 %	6 %	9 %
18 (2G11)	PL	11 %	24 %	6 %	7 %
24 (2G11)	PL	10 %	27 %	6 %	11 %
36 (2G11)	PL	8 %	20 %	5 %	9 %
40 (2G11)	PL	9 %	21 %	-	12 %
55 (2G11)	PL	7 %	15 %	-	7 %
14 FHE (G5)	T5	19 %	42 %	12 %	19 %
21 FHE (G5)	T5	18 %	36 %	12 %	18 %
24 FHO (G5)	T5	11 %	26 %	9 %	11 %
28 FHE (G5)	T5	18 %	34 %	6 %	-
35 FHE (G5)	T5	-	30 %	-	-
39 FHO (G5)	T5	9 %	20 %	-	10 %
49 FHO (G5)	T5	10 %	21 %	-	-
54 FHO (G5)	T5	8 %	17 %	-	-

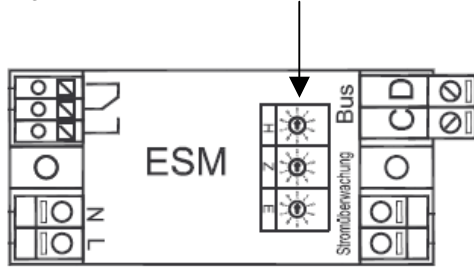
Überwachung (Optional)

1) BUS-Überwachung

Das NLE kann unter Verwendung eines Gessler ESM-Bausteins an eine BUS-Überwachungszentrale (Typ: Gessler EZ1) angeschlossen werden.

Dieser Baustein überprüft die angeschlossenen Leuchten auf Funktion. (Verdrahtungspläne im Anhang). Über die BUS-Leitung (JYST-Y 2x2x0.8) werden die Daten an die Zentrale übermittelt. Eine BUS-Verkabelung im Stern und/oder Stich ist möglich (keine Ringinstallation!).

Wichtig: Jeder Baustein muss adressiert werden!!!



Fehlermeldungen

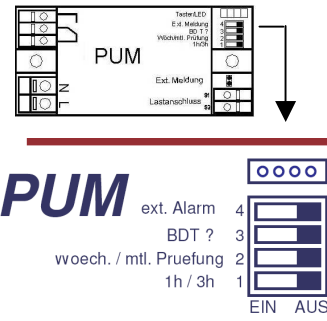
Fehlermeldungen werden nur im Display der Überwachungszentrale angezeigt werden. Folgende Störmeldungen sind möglich:

Fehlermeldung	Lösung
Verbraucher fehler	<ul style="list-style-type: none"> - Leuchtmittel defekt - Akku nicht aufgesteckt - Gerät falsch verdrahtet
Kommunikationsfehler	<ul style="list-style-type: none"> - Busleitung unterbrochen (BUS-Spannung: 14-18V) - fehlende Netzspannung - doppelte Adressierung - Busleitung zu lang (max. 1000m) - Busleitung verdreht
Falsches Datenprotokoll	<ul style="list-style-type: none"> - doppelte Adressierung - Störungen auf der Busleitung

2) Selbstüberwachung

Unter Verwendung eines Gessler PUM-Bausteins kann eine Selbstüberwachung realisiert werden. Dieser Baustein besitzt einen Mikroprozessor, der die Prüfung und Auswertung übernimmt.

Aufbau



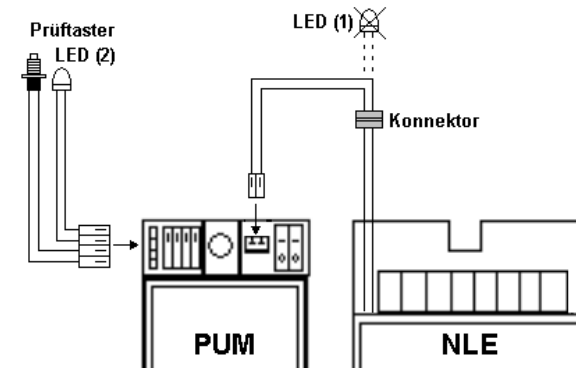
Einstellmöglichkeiten

Dip-Schalter 1) Autonomiezeit: 1h oder 3h?

Dip-Schalter 2) Automatische Prüfung wöchentlich oder monatlich durchführen?

Dip-Schalter 3) Automatische Durchführung des Batterie-Dauertests?
Ja: EIN Nein: AUS

Dip-Schalter 4) *Optional*: Die LED des PUM und die LED des NLE können zu einer LED(2) zusammengefasst werden.
DIP-Schalter auf EIN stellen.



Wann startet der wöchentliche bzw. monatliche Funktionstest?

Wenn Sie die Leuchte in Funktion gesetzt haben (Spannung muss anliegen), drücken Sie kurz den Prüftaster, um die Zeitschleife zu starten.

Beispiel: Sie drücken an einem Montag um 8.00 Uhr den Prüftaster. Ab sofort wird jeden Montag um 8.00 Uhr eine autom. Prüfung durchgeführt. Das Gleiche gilt für die Einstellung "monatliche" Prüfung.

LED-Anzeige

LED leuchtet grün: Kein Fehler

LED blinkt grün (1x pro Sekunde):
Prüf- oder Testbetrieb

LED blinkt rot (1x pro 2 Sekunden):
Batteriedauertest nicht bestanden

LED blinkt rot (2x pro 2 Sekunden):
Störung am NLE: Akku nicht aufgesteckt,
Ladephase des NLE nicht vorhanden, NLE defekt,
LED-Verbindung von NLE zu PUM gestört.

LED blinkt rot (3x pro 2 Sekunden):
Temperaturfehler (>80°C):

LED blinkt rot (4x pro 2 Sekunden):
Leuchtmittelfehler* bei Prüfung

*Die Meldung Leuchtmittelfehler bleibt solange Stehen, bis eine ordnungsgemäße Prüfung erfolgt ist.

Alle anderen Fehlermeldungen setzen sich nach Behebung des Fehlers selbst zurück.

Wenn Sie Fragen zur Installation oder Fehlerbeseitigung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Hotline: 06106 8709-22.

Ihr Gessler Team